

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Euthanasia tōn paidiōn. Das ist, Christliche Leich-Sermon,
Von dem Sehligen vnd derwegen mit Christlicher gedult
zu ertragenden absterben der vnmündigen Kinderlein**

Mildeheupt, Johann

Bremen, 1642

Widmung

[urn:nbn:de:gbv:45:1-314198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-314198)

Dem Ehrwürdigem/
Vorachtbarn vnd Wolge=
larten Herren

JOHANNI
VOLLERO,

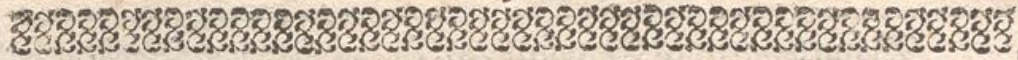
Wolberordneten Prediger vnd getrewen Seelsor=
ger der Gemeine zu Hasbergen.

Vnd der viel Ehr- vnd Tugendreichen Frauen:

Annem Hohes/
Seiner Ehlichen Haußfrauen/

Meinem Großgünstigen Herrn Con=
fratri, vnd vielgeliebten Freunde
Freundinnen

Gottes des Vatters milde gnade/ Jesu Chri=
sti reichen seegen/des Heiligen Geistes kräft=
rigen trost/neben meinem andächtige Gebet/
vnd bereitwilligen diensten zudor:



Hrwürdiger / vor Achtbar / vnd Wolgelar
 ter Herr Confrater, vnd sehr lieber Freund / Auch /
 Ehr- vnd viel tugendreiche Fraw Pastorin, in ehren
 gönstige Freundin.

Die Schrift sagt vns genug / das wir auf erden nur frembde
 seind / Psalm: 39. v. 13. 1. Pet: 2. v. 11. Heb. 13. v. 14. vnd das
 jenige was wir haben / nur als haushalter besitzen / Luc: 16. v. 1.
 Doch lassen wirs vns fast sehr befrembden / wann Gott entwe-
 der vns / oder die vnserigen die wanderstiefel heisset schmieren / das hauß
 bestellen / Esa: 38. v. 1. 2. Reg. 20. v. 1. die kleider ablegen / Num. 20.
 v. 28. vnd den weg der welt wandern / Jos: 23. v. 14. Können vns auch
 wol bisweilen zimlich frembd anstellen / als wann vns vnwissendt / das
 wir in solchen vnd andern trübsahlen nicht weich werden / 1. Thess: 3. v. 3.
 besonder die seele in beständiger gedult fassen müssen / Luc. 21. v. 19. De-
 rowegen der Geist des trostes / so durch den mundt der heiligen Prophe-
 ten geredet hat / Luc: 1. v. 70. 2. Pet. 1. v. 21. nicht allein solches vnseres
 amptes vnd gebüres vns zum offtern erinnert / sondern auch zu mehrer
 nachricht einem idtwedern frommen Christen sein prognosticum stellet /
 vnd daß er müsse viel leiden / zu seiner zeit aber aus dem allen geholffen
 werden / Psalm: 34. v. 10. mit vielen Exempeln sonnenklar für die augen
 bildet. vnd kan vf fleißige betrachtung solche hochnörige vnd müßliche
 arbeit des heiligen Geistes den sters für augen schwebenden todt dero-
 massen obscuriren / wie auch desselben befürchtere bitterkeit also edulci-
 ren vnd süsse machen / das man nicht eins desselben sentenz achtet / (Est
 necesse mori, iuveni simul atque majori) ja vielmehr mit der Christ-
 lichen Jungfrawen Cæcilia zur gegenantwort giebet: Miseria hominis
 non homo moritur, das ist / an einem Christen stirbet nichtes / dan sein
 jammer vnd elend / Welche gegenantwort dan Augustinus auch recht
 heisset / sagend: Tantis malis repleta est hæc vita, ut comparatione ejus
 mors remedium esse putetur, non pœna. Das ist / ist doch dieses leben
 so voller mühe vnd elend / daß der todt dargegen mehr für eine arhney vnd
 erquickung / als für eine peyn vnd straffe zu halten vnd zu achten. Das
 meinet auch die Christliche Kirche: Sein jammer / trübsal vnd elend / Ist
 kommen zu einem seeligen end / etc.

Pf. 39.
 v. 13.
 1. Pet. 2.
 v. 11.
 Heb. 13.
 v. 14.
 Luc. 16.
 v. 1.
 Esa. 38.
 v. 1.
 2. Reg.
 20. v. 1.
 2. Par.
 32.
 Num.
 20. 28.
 Jos. 23.
 v. 14.
 1. Thes.
 3. v. 3.
 Luc. 21.
 v. 19.
 Luc. 1.
 v. 70.
 1. Pet. 1.
 v. 21.
 Pf. 34.
 v. 10.
 August

A 2 Wann